

Teilnahme in Gedenken an Freund Skatty

Motocross Thilo Kiene aus Bubenorbis wird bei der WM Vierter in seiner Altersklasse.

Mainhardt. Motocross-Pilot Thilo Kiene ist kürzlich bei der Weltmeisterschaft in der Klasse der über 40-Jährigen an den Start gegangen. Der Bubenorbiser, der für den MSC Gaildorf startet, reiste dazu nach Glen Helen in den USA. Kiene startete in Gedenken an seinen verstorbenen Freund Skatty Bihlmaier. Deshalb trat der Bubenorbiser auch mit Bihlmaiers Startnummer 15 an. Knapp 900 Starter waren, alle Klassen zusammengerechnet, bei der WM im kalifornischen Glen Helen dabei. „Es gab Auf- und Abfahrten, die so steil waren, dass ich sowas in 34 Jahren Motocross noch nie gesehen hatte, ganz zu schweigen von den gigantischen Spurrillen und Bremswellen. Das war einmalig“, beschreibt Kiene.

In Lauf 1 lag der Bubenorbiser nach dem Start im 66 Fahrer star-



Thilo Kiene hat mit diesem Motorrad an der Motocross-WM in den USA teilgenommen. Die Startnummer 15 erinnert an seinen verstorbenen Freund Skatty Bihlmaier.

Privatfoto

ken Feld sogar vorne. In der Fahrersprache nennt man den schnellsten Start „Holeshot“.

„Nachdem ich knapp die Hälfte des Rennens in Führung lag, wurde ich mit kleinen Zwischenfäl-

len knapp auf Platz 7 abgewunken“, fasst Kiene den ersten Lauf zusammen.

Im zweiten Rennen übernahm Kiene nach den ersten Kurven, von Platz 4 kommend, die Führung. Am Ende kam er auf Platz 4 ins Ziel. In der Endabrechnung erreicht Kiene somit ebenfalls Rang 4 bei der Weltmeisterschaft. „Damit ging unser gemeinsamer Traum, den Skatty und ich schon 2008 hatten, wenigstens teilweise in Erfüllung. Wir hatten uns damals schon vorgenommen, 2017 gemeinsam in den USA zu starten“, beschreibt Kiene. „Einerseits bin ich glücklich über die tolle Erfahrung bei der WM, andererseits überwiegt eindeutig die Trauer, dass Skatty aus unserer Mitte gerissen wurde und ich somit das Rennen alleine bestreiten musste.“